

Niederschrift

über die 10. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 29. März 2010 im Dorfgemeinschaftshaus in Drage

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Steve Gröne
3. Gemeindevertreter Bernd Dirks
4. Gemeindevertreter Günther Carstens
5. Gemeindevertreterin Maren Fürst
6. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck
7. Gemeindevertreter Danny Jähnichen
8. Gemeindevertreterin Birte Überleer
9. Gemeindevertreter Horst St. Johannis
10. Gemeindevertreter Michael Johannsen

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring

Chronist Prof. Dr. Kuse

Wehrführer Holger Treichel

Stv. Wehrführer Hans-Peter Holling

Boyke Elsner, Planer

Ehemalige Gemeindevertreter Peter Hasche und Horst Jähnichen

Verwaltungsangestellter Norbert Engelke, zugleich Protokollführer

Helmut Möller, HN

sowie 18 ZuhörerInnen

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen begrüßt um 20.00 Uhr die Anwesenden, besonders den Ehrenbürgermeister Horst Nöhring, von der Wehrführung Holger Treichel, und seinen Stellvertreter Hans-Peter Holling, die ehemaligen Gemeindevertreter Peter Hasche und Horst Jähnichen, Herrn Professor Dr. Kuse als Chronisten, den Planer Boyke Elsner, den Verwaltungsangestellten Norbert Engelke als Protokollführer und Herrn Möller von der Presse. Auf Vorschlag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung einstimmig um die Punkte 14 bis 18 erweitert. Der TOP „Zustimmung zum Kauf eines Laptops für die FF Drage“ wird gestrichen, da diese Anschaffung intern in der Feuerwehr geregelt wird. Ansonsten werden gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 07.12.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Zustimmung zur Verlegung einer Gas- und Gülleleitung im Deljeweg
7. Auftragsvergabe für den Ausbau des Deljeweges
8. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom) – Aufhebung des vorläufigen Beschlusses vom 07.12.2009 und Neuvergabe
9. Zustimmung zum Kauf eines Kinderspielgerätes

10. Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung mit der Telecom wegen Breitband
11. Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers der FF Drage mit anschl. Ernennung und Vereidigung
12. Jahresrechnung 2009
 - a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009
 - b. Beschlussfassung über Jahresrechnung
13. Verabschiedung der bisherigen Gemeindevertreter Peter Hasche und Horst Jähnichen
14. Antrag des Sozialverbandes
15. Anträge Dänischer Institutionen
 - a. Bezuschussung der Nachmittagsbetreuung an der Dänischen Schule
 - b. Unterstützung Gesundheitsförderung
16. Antrag des Reitverein Bergenhusen
17. Antrag der Einrichtung Kompass
18. Antrag auf Planungsvergabe für eine Umgehungsstraße

Nicht öffentlich:

19. Grundstücksangelegenheiten
 - a. Verkauf eines Fußsteiges
 - b. Ankauf einer Tauschfläche im Bereich Moordeich

1. Einwohnerfragestunde

Wehrführer Holger Treichel betont, dass von der FF Drage kein Antrag an die Gemeinde für die **Anschaffung eines Laptops** gestellt wurde.

Die Schilder für die **Einrichtung der Tempo-30 km/h-Zone** werden demnächst geliefert und aufgestellt.

...* beklagt die **übermäßige Verschmutzung einiger Straßen** durch landwirtschaftliche Fahrzeuge. Bürgermeister Paulsen entgegnet, dass bezüglich der Straßenreinigungssatzung bei starker Verunreinigung grundsätzlich der Verursacher, ansonsten im innerörtlichen Bereich der Grundstückseigentümer verantwortlich ist. Bei Schäden an der Bankette ist, wenn denn greifbar, der Verursacher zur Rechenschaft zu ziehen. Daneben ist die Gemeinde bemüht, Schäden in der Bankette auszubessern.

Professor Dr. Kuse berichtet, dass die **Drager Chronik**, die ca. 150 Seiten umfasst, Ende Mai bis Anfang Juni ausgeliefert wird. Auf entsprechende Frage des Bürgermeisters entgegnet Herr Kuse, dass er 5 Jahre an dieser Chronik erarbeitet habe. Die Stunden wurden nicht gezählt. Spontaner Beifall honoriert die Arbeit des Chronisten.

Für die **Entwässerung des Grundstücks** ist der Eigentümer verantwortlich. Notfalls muss ein vorhandener Zuggraben von Zeit zu Zeit ausgekoffert werden.

Auf die Frage eines Anwohners, mit welchen **Immissionen** zu rechnen sei, wenn in der Westerstraße ein **Blockheizkraftwerk** errichtet wird, entgegnet der zukünftige Betreiber Peter Hasche, dass diese Anlage den Bundesimmissionsvorschriften entsprechen muss. Er geht von 45 Dezibel aus. Dieses BHKW wird auch im hinteren Bereich des jeweiligen Grundstücks gebaut. Die für den Transport des Biogases, der Gülle und des Substrats von und zur Biogasanlage zu installierenden Pumpen werden nicht permanent im Betrieb sein, sondern nur nach Bedarf anspringen.

...* erkundigt sich nach den **Straßenreinigungspflichten** der Eigentümer des Grundstücks in der Dorfstraße 17, die im weiteren Verlauf der Dorfstraße ein unbebautes Grundstück besitzen. Weder der Winterdienst, noch die Straßenreinigung oder das Beschneiden überhängender Sträucher und Büsche wurden seit längerer Zeit wahrgenommen. Auf eine entsprechende Frage entgegnet der Bürgermeister, dass den nicht mit dem 1. Wohnsitz in Drage ansässigen Eigentümern eine Straßenreinigungssatzung zugesandt wurde.

* Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Außerdem bedankt sich Frau ...* bei Harmen Spangenberg, der den in den Wintermonaten von der Gemeinde zur Verfügung gestellten **Streusand** verteilte.

2. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 07.12.2009

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Hans Hermann Paulsen berichtet über folgende Angelegenheiten:

- 16.12.09 Amtsausschuss mit Weihnachtsfeier
- 17.12.09 Weihnachtsfeier Gesangverein
- 17.12.09 Motorsäge gekauft
- 21.12.09 zum Amt wegen Breitbandausbau
- 22.12.09 Blumenstrauß für Vorstand Rotes Kreuz
- 06.01.10 zum Amt wegen Schülerbeförderung
- 07.01.10 zusammen mit Seeth wegen Breitband
- 09.01.10 Dienst Schietkuhle
- 10.01.10 Tannenbaumabbau, Transparent aufhängen, Geb. Klaus Hasche
- 11.01.10 Treffen in Seeth wegen Heimatfest
- 15.01.10 Feuerwehrversammlung
- 20.01.10 Fahrt Möbel Jessen wegen Stühle mit Maren
- 23.01.10 Neujahrsempfang Bundeswehr
- 25.01.10 Rotes Kreuz Jahresversammlung
- 28.01.10 Info Ahrenviölfeld mit Stadtwerken SL Wegenutzungsvertrag
- 31.01.10 Beeken binden
- 02.02.10 Beeken brennen
- 03.02.10 Amtsausschuss, Tourismus Vorstandssitzung
- 04.02.10 Gelöbnis Seeth, abends Schnee geschoben
- 08.02.10 zum Amt Geld für Stühle geholt und bezahlt Bettenlager
- 09.02.10 Stühle angenommen
- 12.02.10 Ringreiterversammlung
- 13.02.10 Schietkuhle
- 14.02.10 Schlittschuhteich Ortstermin
- 16.02.10 Treffen Schleswiger Stadtwerke abgesagt
- 17.02.10 Treffen beim Amt mit Telekom wegen Breitband Kooperationsvertrag
- 17.02.11 Bau und Wege Ausschuss und Jugend und Kultur Ausschuss
- 22.02.10 Sitzung Fischereigenossenschaft Lunden
- 24.02.10 Versammlung Jugendfeuerwehr
- 26.02.10 Termin Landkauf Deljeweg
- 01.03.10 Gespräch Peter Hasche, Planer Herr Elsner, Pommerening überzeugt
- 03.03.10 Schulverband
- 05.03.10 ALR wegen Landsache Rompel/ Stien, Pommerening
- 06.03.10 Feuerwehrball
- 08.03.10 Treffen Süderstapel Feuerwehr wg. amtsübergreifender Hilfeleistung
- 09.03.10 Vertrag mit Pommerening
- 10.03.10 Beim Amt Gespräch, Kay Spangenberg, Planer, Günter u Danny dabei
- 09.03.10 Gespräch mit Bremer u Hansen wg. Fußsteig
- 13.03.10 Schietkuhle, Günter hat mich abgelöst
- 16.03.10 Schulleiterwahl Maren Lubecki
- 18.03.10 Versammlung Förderverein Stapelholm in Seeth
- 24.03.10 Interne Sitzung
- 25.03.10 Amtsausschuss in Seeth

* Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Insgesamt 9 hohe Geburtstage wahrgenommen

Abschließend bittet der Bürgermeister die Nutzer des DGH, die Reinigungskraft ...* doch direkt anzusprechen, wenn es Probleme geben sollte.

4. Berichte der Ausschüsse

Aus dem **Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales** berichtet die Vorsitzende Maren Fürst, dass der GV die Anschaffung einer Wippe für den Spielplatz empfohlen wird. Weiterhin berichtet sie, dass die Tore auf dem Bolzplatz erneuert werden müssen, ein Veranstaltungskalender für Kinder und Jugendliche erstellt werden soll, der Ausflug zu einem Handballspiel der SG Flensburg-Handewitt geplant wird, eine Kinofahrt für Senioren in Vorbereitung ist, der Schlittschuhteich ausgebaggert werden muss und das Geschirr im DGH aufgefüllt wurde.

Aus dem **Bau- und Wegeausschuss** berichtet der Vorsitzende Hans Hermann Paulsen, dass bezüglich der Ausbaumaßnahme Deljeweg und der geplanten Bauvorhaben der Biogasbetreiber Hasche/Spangenberg diverse Termine wahrgenommen wurden. Auch eine Wegeschau habe stattgefunden.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Birte Überleer präsentiert die neue **Gemeindeflagge**. Diese kann zum Preis von 33 € erworben werden. Entsprechende Aufkleber kosten 1,50 €.

Maren Fürst moniert, dass das **Boot vom Spielplatz** entfernt werden muss. Beim Badestrand muss Sand nachgefüllt werden. Außerdem bedarf die Herrentoilette einer Grunderneuerung.

Günther Carstens fragt in die Runde, wer bei der **Installation des Begrüßungsschildes** behilflich sein könne. Schließlich erklärt ...*, dass sich ihr Ehemann einmal ehrenamtlich betätigen solle und bietet dessen Fachkompetenz an.

6. Zustimmung zur Verlegung einer Gas- und Gülleleitung im Deljeweg

Allen Gemeindevertretern liegt der Vertragsentwurf über die Gestattung zum Verlegen und den Betrieb von Leitungen durch öffentliche Straßen, in diesem Fall dem Deljeweg, vor. Vertragspartner sind die Gemeinde und die Fa Biogas Hasche-Spangenberg GmbH u. Co.KG.

Die Firma möchte in die östliche Bankette des Deljeweges von der Biogasanlage bis zum Betrieb Wilhelm St. Johannis jeweils eine Gasleitung, eine Gärsubstratleitung und ein Leerrohr für künftige Breitbandversorgung verlegen. Die Verlegung und die Materialkosten für die Rohrleitungen werden von den Betreibern direkt übernommen. Außerdem verpflichten sich Peter Hasche und Kai Spangenberg zur Übernahme von 50 % der verbleibenden Herstellungskosten der östlichen Bankette nach Abzug des 55 %igen Zuschusses. Für die Querung der Westerstraße und des Deichweges zahlen die Betreiber einmalig 250 €.

Auf Nachfrage erklärt Peter Hasche, dass der Transport der Biomasse durch die noch zu verlegenden Rohre die Fahrten durch die Westerstraße um ca. 2/3 vermindert. Die Investition für die gesamten Maßnahmen beläuft sich auf 400.000 bis 500.000 €.

In dieser Summe ist der Bau des Blockheizkraftwerkes nicht enthalten.

Die Gemeindevertretung stimmt der Verlegung einstimmig zu.

7. Auftragsvergabe für den Ausbau des Deljeweges

* Name wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Auf Bitte des Bürgermeisters trägt der Planer, Herr Elsner von der IG Nord, vor, dass sich 9 Firmen an der Ausschreibung beteiligt haben. Der günstigste Anbieter ist die Firma Eurovia Teerbau, Langenhorn.

Im Einzelnen macht der Planer folgenden Vergabevorschlag:

Fa Eurovia	Straßenausbau	466.579,88 €
Fa Iwers & Sohn	Wasserversorgung	54.341,36 €
Wasserverb.Norderdithm.	Wasserleitung liefern	11.000,00 €
IG Nord	Honorar Planung	12.176,43 €
IG Nord	Honorar Bauleitung	24.346,42 €
		<u>568.444,09 €</u>

Anmerkung der Verwaltung: Bei der Ausschreibung des Ing.-Honorars für die Planung und Bauleitung der Maßnahme wurden von der Amtsverwaltung 4 Ing.-Büros angeschrieben. Das Büro IG Nord gab jeweils das günstigste Angebot ab.

Die Baumaßnahme soll bis zum 31.08.2010 abgeschlossen sein. Die Abrechnung muss bis zum 31.10.2010 erfolgen.

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Auftragsvergabe an die oben genannten Firmen.

8. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom) – Aufhebung des vorläufigen Beschlusses vom 07.12.2009 und Neuvergabe

Auf der Grundlage des allen Gemeindevertretern vorliegenden Vertragsentwurfs erläutert Protokollführer Norbert Engelke die wesentlichen Vorteile im Vergleich zu früheren Vereinbarungen mit der EON Hanse, so u.a. die Möglichkeit der Kündigung alle 5 Jahre. Die von Gemeindevertreter Steve Gröne angesprochenen, für einen Normalverbraucher nicht gerade verständlichen Formulierungen, wurden erklärt.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Aufhebung des vorläufigen Beschlusses vom 07.12.2009.

Weiterhin beschließt die Gemeindevertretung einstimmig den neu abzuschließenden Wegenutzungsvertrag Strom mit der EON Hanse auf der Grundlage des angebotenen Entwurfes nach dem Stand vom 18. Januar 2010 zu vereinbaren. Die Laufzeit des Vertrages endet am 30.06.2029.

9. Zustimmung zum Kauf eines Kinderspielgerätes

Auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden Maren Fürst beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Anschaffung einer neuen Wippe zum Preis von ca. 660 €.

10. Zustimmung zur Kooperationsvereinbarung mit der Telecom wegen Breitband

Bürgermeister Paulsen berichtet, dass eine Kooperationsvereinbarung mit der Telecom wegen Breitband vorliegt. Da eine Firma für die Telecom von deren Einrichtung im Oldenkooger Ring in Friedrichstadt bis in die Kaserne in Seeth über schon vorhandene Leerrohre in Drage Breitband verlegt und im Ort ein Verteiler existiert, bekommt die Gemeinde praktisch zum Nulltarif diesen Anschluss. Es fehlt nur noch das Verlegen der Glasfaserkabel bis in die Haushalte. Aber auch so erfährt die Gemeinde eine erhebliche Verbesserung der Qualität bezüglich des Internetanschlusses.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Kooperationsvereinbarung mit der Telecom.

11. Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers der FF Drage mit anschl. Ernennung und Vereidigung

Die Gemeindevertretung stimmt der Wahl von Hans-Peter Holling zum stellv. Wehrführer geschlossen zu. Anschließend ernennt und vereidigt der Bürgermeister den stellv. Wehrführer. Er leistet den Beamteneid.

12. Jahresrechnung 2009

a. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009

b. Beschlussfassung über Jahresrechnung

Protokollführer Norbert Engelke erläutert die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die Jahresrechnung 2009.

Der Haushalt schließt in 2009 im Verwaltungshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.847.559,22 € und im Vermögenshaushalt mit bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.082.905,41 € ab. Der Verwaltungshaushalt hat sich um 990.705,41 € verbessert, der Vermögenshaushalt dagegen um 8.951,91 € verschlechtert. Der Bestand der Rücklage beträgt am Jahresende 2009 1.135.405,85 €.

Anschließend berichtet die Vorsitzende Birte Überleer über die Prüfung der Jahresrechnung.

Auf Empfehlung des Ausschusses werden die über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2009 einstimmig genehmigt und die Jahresrechnung 2009 einstimmig beschlossen.

13. Verabschiedung der bisherigen Gemeindevertreter Peter Hasche und Horst Jähnichen

Bürgermeister Paulsen bedankt sich bei Peter Hasche und Horst Jähnichen für ihre 11-jährige Mitarbeit in der Gemeindevertretung und in diversen Ausschüssen und verabschiedet sie mit einem Präsent.

14. Antrag des Sozialverbandes

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig einen Zuschuss an den Sozialverband in Höhe von 100 €.

15. Anträge Dänischer Institutionen

a. Besuchung der Nachmittagsbetreuung an der Dänischen Schule

Steve Gröne trägt vor, dass insgesamt 4 Kinder aus Drage nachmittags betreut werden. Er schlägt vor, diese sinnvolle Einrichtung mit jeweils 100 € pro Kind zu bezuschussen. Im Übrigen denkt die Gemeindevertretung daran, zukünftig die Besuchung für den Jugendpfleger in Friedrichstadt einzustellen, da Drager Kinder das Jugendzentrum in Friedrichstadt eh nicht nutzen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig eine Besuchung von 400 €.

b. Unterstützung Gesundheitsförderung

Weiterhin schlägt Steve Gröne vor, Tätigkeiten des Dänischen Gesundheitsdienstes, die nicht von der Krankenkasse bezuschusst werden, mit 200 € zu unterstützen.

Die Gemeindevertretung beschließt bei 2 Gegenstimmen mit 8 Jastimmen eine Besuchung in Höhe von 200 €.

16. Antrag des Reitverein Bergenhusen

Da die Gemeindevertretung mit ihren freiwilligen Leistungen an Vereine und Institutionen grundsätzlich im Ort bleiben möchte, wird der Antrag bei 2 Stimmenthaltungen abgelehnt.

17. Antrag der Einrichtung Kompass

Die Einrichtung Kompass (Sozialraumträger) hatte einen Antrag auf Bezuschussung für Betreuungsfahrten gestellt. Die Einrichtung wird schon aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Namen der Teilnehmer bekannt geben.

Die Gemeindevertretung lehnt diesen Antrag einstimmig ab.

18. Antrag auf Planungsvergabe für eine Umgehungsstraße

Gemeindevertreter Günther Carstens hatte kurzfristig, also innerhalb der Ladungsfrist, einen Antrag auf Planungsvergabe für die Prüfung einer westlichen Umgehungsstraße gestellt. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen bezweifelt, dass dieses Ansinnen so kurzfristig auf die Tagesordnung genommen werden kann. Protokollführer Norbert Engelke entgegnet, dass dieses möglich sei, wenn 2/3 der gesetzlichen Anzahl der Gemeindevertreter diesem Antrag zustimmt.

Bei der folgenden Abstimmung votierten 5 Gemeindevertreter für die Behandlung dieses Antrages, 5 stimmten dagegen. Somit erreicht der Antrag nicht die erforderliche 2/3 Mehrheit und wird auf der nächsten Gemeindevertretersitzung behandelt.

Für den nichtöffentlichen Teil verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

19. Grundstücksangelegenheiten

...

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, schließt der Bürgermeister mit einem Dank an die Gemeindevertretung um 22.10 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer